

Mitglieder der Steuergruppe:

AvenirSocial, CISA, CURAVIVA.CH, Dachverband SozialdiakonIn, DDK, DOJ, PRASC, Pro Senectute, SAVOIRSOCIAL, SPAS, VPOD

Rahmenlehrplan (RLP) „animatorisches Profil HF“

Ein Projekt zur Schaffung eines neuen Berufstitels HF im Bereich Soziales

1. Hintergrund

SAVOIRSOCIAL lehnte den im 2008 eingereichten Rahmenlehrplan (RLP) Jugendarbeit ab. Im Jahr 2009 wurde ein runder Tisch zur Klärung einberufen. Die Verarbeitung und Vertiefung der Ergebnisse sowie Folgearbeiten zeigen, in welche Richtung die Entwicklung der höheren Berufsbildung in der Branche gehen wird.

Fazit aus den Gesprächen am runden Tisch war, dass ein zusätzlicher Abschluss HF für die Arbeitsfelder Soziokulturelle Animation / Gemeinwesenarbeit / ausserschulische Jugendarbeit denkbar ist. Zudem war der Bedarf nach Fachpersonen mit einem entsprechenden Profil unbestritten.

2. Das aktuelle Projekt „animatorisches Profil HF“

Nachdem der mehrjährige Prozess Richtung Jugendarbeit HF 2009 abgebrochen wurde, hat die Deutschschweizerische Diakonatskonferenz (DDK) eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um die Schaffung eines neuen Berufstitels HF mit animatorischem Profil – in Zusammenarbeit mit anderen interessierten Kreisen – voranzutreiben. CURAVIVA Verband Heime und Institutionen Schweiz und die DDK haben nun die Initiative für das aktuelle Projekt ergriffen. Die Bezeichnung „animatorisches Profil HF“ ist ein Arbeitstitel.

Projektziel

In Zusammenarbeit mit beteiligten Organisationen soll ein neues Berufsprofil mit dem dazugehörigen Berufstitel HF und Rahmenlehrplan erarbeitet werden. Die im Rahmen des Projekts Jugendarbeit erarbeiteten Grundlagen sollen für das vorliegende Projekt miteinbezogen werden.

Bereits definierte Eckpfeiler

Die Ausbildung ist auf dem Niveau Höhere Fachschule angesiedelt.

Die Zielgruppe ist breiter als beim RLP Jugendarbeit.

Inhaltliche Schwerpunkte sind Partizipation, Integration und Animation. Mögliche Arbeitsfelder sind beispielsweise Jugendarbeit (mobile), Gemeinwesenarbeit, Sozialdiakonie, aufsuchende Sozialarbeit, Migration.

Das neue Profil soll sich von den bestehenden Profilen Sozialpädagogik HF/FH, Kindererziehung HF sowie Soziale Arbeit FH in den Arbeitsprozessen und den fachlichen Kompetenzen unterscheiden. Zur Soziokultur FH sind die Ausbildungsstufe bedingten Unterschiede aufzuzeigen.

Mitglieder der Steuergruppe:
AvenirSocial, CISA, CURAVIVA.CH, Dachverband SozialdiakonIn, DDK, DOJ, PRASC, Pro Senectute,
SAVOIRSOCIAL, SPAS, VPOD

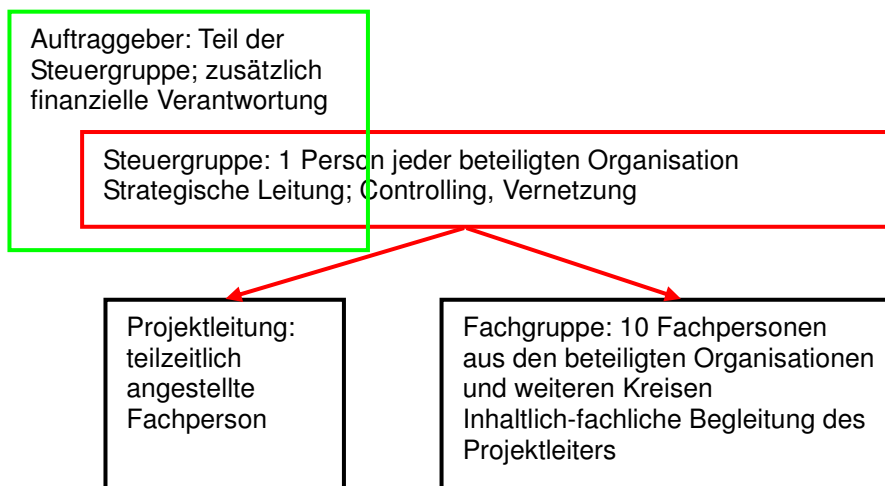
Auftraggeber

- Diakonatskonferenz (DDK)
- CURAVIVA.CH

Trägerschaft des zu schaffenden Rahmenlehrplanes

- SAVOIRSOCIAL
- SPAS

Projektorganisation



Der Auftraggeber treibt die Erarbeitung des Projektes voran. Die Steuergruppe hat die strategische Projektverantwortung und –steuerung inne. Die Projektleitung managt das ganze Projekt auf der operativen Ebene und erarbeitet die nötigen Unterlagen mit den zur Verfügung stehenden Fachpersonen. Die Mitglieder der Fachgruppe bringen die fachlichen Inhalte aus den verschiedenen Arbeitsbereichen ein.

3. Aufgaben und Kompetenzen der Organisationseinheiten

Auftraggeber

- Ist für die Finanzierung des Projektes zuständig.
- Ist in der Steuergruppe mit Personen vertreten, welche dort leitende Funktionen übernehmen können.
- Organisiert sich selbst.
- Genehmigt sämtliche Aufgaben oder Tätigkeiten, welche sich auf die Finanzierung des Projektes auswirken.

Steuergruppe

- Leitet das Projekt strategisch; legt den Projektauftrag und die Projektorganisation fest und nimmt bei Bedarf Anpassungen im Projekt vor.

Mitglieder der Steuergruppe:

AvenirSocial, CISA, CURAVIVA.CH, Dachverband SozialdiakonIn, DDK, DOJ, PRASC, Pro Senectute, SAVOIRSOCIAL, SPAS, VPOD

- Ist Ansprechpartnerin für Auftraggeber, Trägerschaft wie BBT und andere Aussenkontakte. (Kommunikation nach aussen)
- Übernimmt das Controlling im Projekt (Arbeitsetappen)
- Begleitet die Projektleitung.
- Organisiert sich selbst.
- Kann für ihre Aufgaben Ausschüsse oder Arbeitsgruppen bilden.
- Wählt die Projektleitung.
- Entscheidet über die personelle Besetzung der Organisationseinheiten.
- Genehmigt das Berufsprofil, den Rahmenlehrplan, den Erläuterungsbericht und den Berufstitel wie deren Entwürfe
- Entscheidet bei „Stop or go“ während den Arbeitsetappen.

Projektleitung

- Führt das Projekt durch.
- Erstellt das Berufsprofil, den Rahmenlehrplan, den Erläuterungsbericht zum Rahmenlehrplan, den Berufstitel. Dabei bezieht sie die Ergebnisse der Fachgruppe, die vorhandenen Vorarbeiten zum Rahmenlehrplan „Jugendarbeit HF“ sowie die Vorgaben des BBT mit ein.
- Ist für die begleitenden Arbeiten und Prozesse zur Projektzielerreichung zuständig, im speziellen für die Vernehmlassungen, das Gesuch um Aufnahme des neuen Berufstitels in den Anhang der Mindestvorschriften sowie die öffentliche Anhörung.
- Erstellt die Zwischen- und Schlussberichte, welche für die Finanzierung des Projektes nötig sind.
- Ist zuständig für die interne Kommunikation (Steuergruppe und Fachgruppe).
- Leitet das Projekt operativ (Projektmanagement).
- Arbeitet im Rahmen der finanziellen und zeitlichen Vorgaben selbständig.
- Ist der Steuergruppe unterstellt und holt sich den Auftrag zur Weiterarbeit bei den „stop or go“.
- Koordiniert die Fachgruppe.

Fachgruppe

- Erarbeitet mit der Projektleitung das Berufsprofil und den Rahmenlehrplan.
- Begutachten den Erläuterungsbericht.
- Wirkt an der Suche nach einem geeigneten Titel mit.
- Trägt die inhaltliche Verantwortung für Berufsprofil und Rahmenlehrplan.

Beteiligte Organisationen

- **AvenirSocial** Steuergruppe
- **CISA** Steuergruppe (und eventuell Fachgruppe)
- **CURAVIVA** Auftraggeber, Steuergruppe und Fachgruppe
- **Dachverband SozialdiakonIn** Steuergruppe und Fachgruppe
- **Diakonatskonferenz** Auftraggeber, Steuergruppe und Fachgruppe

Mitglieder der Steuergruppe:
 AvenirSocial, CISA, CURAVIVA.CH, Dachverband SozialdiakonIn, DDK, DOJ, PRASC, Pro Senectute,
 SAVOIRSOCIAL, SPAS, VPOD

- **DOJ** Steuergruppe und Fachgruppe
- **PRASC** Steuergruppe
- **Pro Senectute Schweiz** (angefragt für Steuergruppe und Fachgruppe)
- **SAVOIRSOCIAL** Steuergruppe, Trägerschaft
- **SPAS** Steuergruppe, Fachgruppe und Trägerschaft
- **VPOD** Steuergruppe

- **SODK** Informationskopien (ohne Mitarbeit)

Die Anfrage weiterer Organisationen ist nach wie vor möglich. Eine breite Abstützung liegt im Interesse des Projektes.

4. Geplantes Vorgehen und Zeitplan

Tätigkeit in Arbeitsetappen A - Q	Termine	Steuergruppe	Fachgruppe	Projekt-leitung
Meilenstein 1: Auszahlungsbegehren der Gesuchstellerin	16.6.2010			
A Kick off Organisation der Projektstruktur Wahl der Fachgruppe Wahl der Projektleitung	7. Juni 10 Juni - Aug. 10 2 Monate	1 Sitzung		
B Entwurf des Berufsprofils Stop or go 1: Auftrag für Weiterarbeit Nachweis des Bedarfs Präzisierung des Berufsprofils Stop or go 2: Auftrag für Weiterarbeit	Sept. - Feb. 11 6 Monate 14. Jan. 2011	Mail Mail / Sitzung?	3 Sitzungen	15 Arbeitstage
C Prozess zur Findung des Berufstitels	Dez. 10 – Feb. 11			
D Übersetzung	März 11			1 Arbeitstag
Meilenstein 2: a) Zwischenbericht Berufsprofil und Abgrenzung b) Gesuch um Aufnahme des Berufstitels in den Anhang der MiVo	1.6.2011			
E Vorprüfung durch SAVOIRSOCIAL + SPAS Stop or go 3: Auftrag für WA	Apr. - Sept. 11 6 Monate (März?)	Mail / Sitzung?		
F Überarbeiten des Berufsprofils und Erstellen des Rahmenlehrplans Stop or go 4: Auftrag für Weiterarbeit Erstellen des Erläuterungsbericht	Okt. 11 - Dez. 11 3 Monate (1 Mt gekürzt)	Mail / Sitzung?	3 Sitzungen	15 Arbeitstage
Meilenstein 3: Zwischenbericht	1.3.2012			
G Prüfung durch SAVOIRSOCIAL + SPAS Stop or go 5: Auftrag für WA	Jan. - Juni 12 6 Monate	Mail / Sitzung?		
H Überarbeiten des Rahmenlehrplans	Juli 12		1 Sitzung	2 Arbeitstage
I Übersetzen des Rahmenlehrplans	Aug. 12			3 Arbeitstage
J Qualitätssicherung durch BBT	Sept. 12			1 Arbeitstag
K öffentliche Anhörung vorbereiten	Okt. 12	1 Sitzung		3 Arbeitstage

Projekt RLP „animatorisches Profil HF“

unterstützt mit Bundesgeldern des **BBT/OFFT**

Mitglieder der Steuergruppe:

AvenirSocial, CISA, CURAVIVA.CH, Dachverband SozialdiakonIn, DDK, DOJ, PRASC, Pro Senectute, SAVOIRSOCIAL, SPAS, VPOD

L öffentliche Anhörung durchführen	Nov. 12 - Jan. 13			
M öffentliche Anhörung auswerten Stop or go 6: Auftrag für Weiterarbeit	Feb. 13	Mail / Sitzung?		3 Arbeitstage
N Überarbeiten des Rahmenlehrplans	Feb. 13		1 Sitzung	2 Arbeitstage
O Übersetzen des Rahmenlehrplans	März 13			1 Arbeitstag
P Entscheid der EK HF und des BBT	April - Aug. 13	1 Sitzung		
Q Berichte und Abschlussbericht z. H. BBT	Sept. 13			1 Arbeitstag
Meilenstein 4: Abschluss des Projekts	September 2013			
Nachphase zum Projekt Organisationen der Steuergruppe setzen sich auf kantonaler Ebene für die Schaffung von Ausbildungsangebot und deren Finanzierung ein.				

Bemerkung: Dies ist keine abschliessende Aufzählung.

Tätigkeiten und Zeitachse beruhen auf den Richtlinien von SAVOIRSOCIAL (Ablauf Prüfung von Gesuchen zur Reglementierung bzw. Niveauzuteilung von neuen Bildungsangeboten) und des BBT (Leitfaden Rahmenlehrpläne Höhere Fachschulen)